

## 1. VERFASSUNGSLAUF IM UNO JAHR DES SPORTS 2005

**Einladung zur Medienkonferenz vom 17. Januar 2005  
um 10.30 Uhr, Universität Zürich-Irchel, Sportanlage  
Winterthurstrasse 190, 8007 Zürich (01 635 43 60)**

Zeit	Thema	Referenten
10.30	Empfang, Cafe	
10.45	Begrüssung/Einführung: Warum setzt sich der ZKS für den Sportartikel ein?	Max Meier, Präsident ZKS
10.55	Die Bedeutung des Verbands- und Vereinssports in der Gesellschaft	Arnold Müller, Geschäftsführer ZKS
11.05	Verfassungslauf: Sportengagement im UNO-Jahr des Sports in Gemeinden + bei innovativen KMUs	Gallus Cadonau, Verfassungsrat
11.15	Bewegung und Sport 2005	Kaspar Egger, Direktor ASVZ
11.20	Sport im Bezirk Uster	Rosmarie Zapfl, Nationalrätin
11.25	Die Laufstrecken des Verfassungslaufs	Anna Sax, Tech. Direktorin VFL
11.30	Schwierigste Laufstrecke (Horgen-Affoltern)	RA Dr. Thomas Heiniger, Streckenchef, Kantonsrat/Stadtpäsident Adliswil
11.35	Vorstellung 1. Lauf (Zürich-Uster)	Dr. Georg Schönbächler, Streckenchef
11.40	Zürcher Judo- und Ju-Jitsu Verband am Verfassungslauf	Felix Gisler, Präs. ZJV/3. Dan.
12.45	Fragen an Teilnehmer/innen, Diskussion	
12.15	Start des 1. Verfassungslaufes seit 136 Jahren	Max Meier, Präsident ZKS

Sehr geehrte Damen und Herren Redaktoren

Der ZKS und das Organisationskomitee Verfassungslauf 2005 laden Sie herzlich ein zum 1. Verfassungslauf im Kanton Zürich seit 136 Jahren. Wir freuen uns, Sie am 17. Januar 2005 um 10.30 Uhr an der Universität Zürich-Irchel, Sportanlage, begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für die Retournierung des Anmeldetalons bestens.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und danken für das Interesse.

Organisationskomitee/Die CO-Leitung

G. Cadonau, A. Müller, Geschäftsführer ZKS

Verfassungsrat - info@verfassungslauf.ch

Zürich, im Januar 2005/gc

## **MEDIENINFORMATION - ZUSAMMENFASSUNG**

### **DER ZKS BEFÜRWORTET DIE NEUE ZÜRCHER VERFASSUNG MIT DEM SPORTARTIKEL 121 IM UNO-JAHR DES SPORTS**

# **Kanton und die Gemeinden werden eingeladen, sich für den Sport zu engagieren**

**Dübendorf, 17. Januar – Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) als Dachverband von 2700 Sportvereinen und deren 285'000 Mitgliedern befürwortet die neue Zürcher Verfassung, über die am 27. Februar 2005 abgestimmt wird. Der ZKS war massgeblich daran beteiligt, dass Artikel 121 in das breit abgestützte Werk aufgenommen wurde. In diesem verpflichten sich der Kanton und die Gemeinden, den Sport zu fördern.**

«Sport ist wichtig für die Gesundheit, die Gesundheitsvorsorge und das Wohlbefinden in jedem Lebensalter. Sport ist heute aber auch ein elementarer Bestandteil unserer Alltagskultur und prägt das Freizeitverhalten. Er fördert gesellschaftliche Kontakte und dient so auch der sozialen Integration und Prävention», fasst ZKS-Präsident Max Meier die vielfältigen Werte des Sports zusammen. Diese Werte waren es denn auch, welche den Dachverband der Zürcher Sportverbände und -vereine dazu veranlasste, den Verfassungsrat aufzufordern, den Sport in die neue Verfassung aufzunehmen. Dem Sportförderungs-Artikel 121 wurde bereits in der ersten Lesung am 5.12.2002 mit 73:3 Stimmen deutlich und in der 2. Lesung am 23.5.2003 sogar einstimmig zugestimmt (Schlusslesung am 10.6.2004 mit 62 zu 24 für "fördern" statt "können fördern"). «Damit erhält der Sport endlich auch in der Verfassung jenen Stellenwert, der ihm zusteht», meint ZKS-Geschäftsführer Arnold Müller und verweist darauf, dass damit Kanton und Gemeinden auch verfassungsrechtlich in der Pflicht stehen, den Sport zu fördern. "Bewegung und Sport gelten heute als wichtigste beeinflussbare Faktoren für die Gesundheit und Lebensqualität. Dazu hat Sport auch eine (selbst)erzieherische Wirkung", stellt die Technische Direktorin des Verfassungslaufs 2005 und erfahrene Marathonläuferin Anna Sax fest.

Am 27. Februar 2005 stimmt die kantonale Stimmbevölkerung über die Zürcher Verfassung an der Urne ab, die vom Verfassungsrat in der Schlussabstimmung Ende Oktober 2004 mit über 70 Prozent Ja-Stimmen gutgeheissen wurde. Die neue liberale, nachhaltige und "sportliche" Verfassung ersetzt jene aus dem Jahr 1869. Bei den meisten Parteien und in den Medien wurde das Werk als sachte und sorgfältige Fortentwicklung des Bestehenden gelobt. «Das Ergebnis kann sich sehen lassen und überzeugt.» stellt Regierungsratspräsident Ruedi Jeker fest. "Weil gerade im Sport Taten statt Worte zählen, zeigen wir als Sportinteressierte, dass "Sport" mehr ist als nur ein Verfassungsartikel: Sport ist Bewegung, Fairness, Gesundheitsvorsorge und Begegnung mit Mitmenschen", erklärt Gallus Cadonau,

Verfassungsrat, mehrfacher Judomeister, langjähriger Trainer des JC Dübendorf und Marathonläufer. Arnold Müller, ZKS: «Dank der Arbeit des vom Volk gewählten Verfassungsrates ist die neue Verfassung in allen Bereichen breit abgestützt. Da sie mit Artikel 121 auch dem Sport zugute kommt, empfehlen wir allen, denen der Vereinssport am Herzen liegt, am 27. Februar ein Ja in die Urne zu legen»,. Er hoffe auf eine breite sportliche Unterstützung der über 285'000 Sportvereinsmitglieder, die rund einem Viertel der kantonalen Bevölkerung entsprechen.

### **ZKS-Initiativprogramm zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit**

Der ZKS setzt sich seit Jahren für die stärkere Anerkennung des Vereinssports und der damit verbundenen ehrenamtlichen Tätigkeit ein. «Die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen wird von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, verdient jedoch grosse und vor allem mehr Anerkennung», sagt Arnold Müller. Um für den Sport wichtigen Forderungen wie im Fall des Artikels 121 und anderen globalen Anliegen der Sportverbände und -vereine Nachdruck zu verleihen, engagiert sich der ZKS mit Hilfe seines Kontaktnetzes deshalb auch auf der sportpolitischen Ebene.

Der ZKS unterstützt den Verbands- und Vereinssport aber auch in operationeller Form. So hat er im Sommer erstmals ein Initiativprogramm zur Förderung und Stärkung des Ehrenamts mit konkreten Massnahmen ausgearbeitet. Dieses beinhaltet zum Beispiel den Ausbau der kürzlich lancierten ZKS-Ausbildung, die in Zusammenarbeit mit der KV Zürich Business School umgesetzt wird, oder die Aufforderung an die Vereine und Verbände, ihren ehrenamtlich Tätigen Zeugnisse auszustellen.

*Diesen Text können Sie im Downloadbereich der Website [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch) kostenlos als elektronisches Word-Dokument beziehen.*

*Mehr Infos über den ZKS erhalten Sie auf der Website [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch) bzw. bei der Geschäftsstelle in Dübendorf, Telefon 01 802 33 77 oder [info@verfassungslauf.ch](mailto:info@verfassungslauf.ch) 01-252'40'41 oder 079-688'16'42.*

*Dübendorf, 17. Januar 2005*

# **VERFASSUNGSLAUF IM UNO JAHR DES SPORTS 2005**

**Medienkonferenz vom 17. Januar 2005**

**Um 10.30 Uhr Universität Zürich/Irchel  
Sportanlage,**

**Winterthurstrasse 190, 8007 Zürich (01 635 43 60)**

(von Arnold Müller, Geschäftsführer des ZKS)

## **Argumentarium**

Volksabstimmung über die neue Zürcher  
Verfassung vom 27. Februar 2005

17. Januar 2005

## 1. HAUPTBOTSCHAFTEN

- Die erzieherischen, sozialen, integrativen, politischen und wirtschaftlichen Aspekte des Sports sowie der wichtige Einfluss auf Freizeitgestaltung und Volksgesundheit verleihen dem Sport staatspolitische Bedeutung.
- Mit Artikel 121 wird der Sport erstmals in die Zürcher Verfassung aufgenommen. Kanton und Gemeinden werden somit verfassungsrechtlich eingeladen, den Sport zu fördern.
- Weil der Sport gut für die Gesellschaft und die neue Verfassung gut für den Sport ist, empfiehlt der ZKS allen und insb. den Sportverbänden, die neue Zürcher Verfassung am 27. Februar 2005 anzunehmen.
- Dank der umsichtigen Arbeit des vom Volk gewählten Verfassungsrates und der sehr eindeutigen Zustimmung zum Sportartikel von allen Parteien in allen 3 Lesungen ist die neue Verfassung und insb. der neue Sportartikel sehr breit abgestützt. Die Verfassung wurde übrigens Ende 2004 im Verfassungsrat mit über 70%-Ja-Stimmen angenommen. Sie wird sowohl von Fachleuten als auch Medien positiv beurteilt.

## 2. WARUM DER SPORT IN DIE VERFASSUNG GEHÖRT

### **Sport als wichtiger sozialer Faktor**

- Bewegung und Sport gelten heute als einer der wichtigsten beeinflussbaren Faktoren von Gesundheit und Lebensqualität.
- Der Sport hat eine (selbst-)erzieherische Wirkung.
- Der Sport ist ein wichtiger Bestandteil der Alltagskultur und des Freizeitangebots.
- Der Sport fördert gesellschaftliche Kontakte und damit auch die Integration und Prävention.

### **Der Sport als elementarer Bestandteil der Gesellschaft**

- Der Sport ist heute die beliebteste Freizeitaktivität. Gegen zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung sind mindestens einmal pro Woche in irgendeiner Form sportlich aktiv. Quelle: Lamprecht/Stamm, Sport Schweiz 2000
- Drei von vier Schweizern oder Schweizerinnen interessieren sich für sportliche Höchstleistungen und verfolgen das nationale und internationale Sportgeschehen via Medien. Quelle: Lamprecht/Stamm, Sport Schweiz 2000

### **Die Sportvereine als tragende Säule**

- Der Sportverein ist eine ideelle Gemeinschaft, die soziale Geborgenheit vermittelt..
- Die sozialen Leistungen der Sportvereine (Jugendarbeit, Integration fremder Kulturen, Volksgesundheit, Gemeinschaftsorientierung) sind in Fachkreisen anerkannt.
- Gegen ein Viertel der Zürcher Bevölkerung ist Aktivmitglied in einem Sportverein. Die Anzahl Vereinsmitglieder ist seit Jahren konstant. Quelle: Lamprecht/Stamm, Sport Schweiz 2000

### **Ehrenamtliche Vereinsarbeit ist für die Gesellschaft unentbehrlich**

- Ein Viertel aller Vereinsmitglieder ist ehrenamtlich tätig.
- Das entspricht 6 Prozent der Bevölkerung (im Kanton Zürich rund 70'000 Personen). Quelle: Lamprecht/Stamm, Sport Schweiz 2000
- Der durchschnittliche Aufwand der ehrenamtlichen Mitglieder beträgt 3 Stunden pro Woche. Quelle: Lamprecht/Stamm, Sport Schweiz 2000
- Bei einem angenommenen Stundenansatz von Fr. 30.– und mit 11 Millionen Stunden wird in den Zürcher Sportvereinen damit jährlich ehrenamtliche Arbeit von 330 Millionen Franken geleistet.

- Die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit ist in der Gesellschaft zu wenig bekannt und geniesst nicht die Anerkennung, die sie verdient.

#### **Der Sport als Wirtschaftsfaktor**

- Der Sport ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. So beträgt allein seine Bruttowertschöpfung im Kanton Zürich 1,4 Milliarden Franken (Quelle: Studie der Pro Sportstadt Zürich 1995).
- Der Sport generiert in der Schweiz jährlich 16 Milliarden Franken Wertschöpfung. Quelle: Konzept des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz 2000
- Für Sport werden in der Schweiz jährlich 7,5 Milliarden Franken ausgegeben. Das sind rund 1400 Franken pro Kopf. Quelle: Lamprecht/Stamm, Sport Schweiz 2000

#### **Der Sport als Gesundheitsfaktor**

- Durch den Sport werden in der Schweiz jährlich 2,3 Millionen Erkrankungen, 3300 Todesfälle und direkte Behandlungskosten von 2,7 Milliarden Franken verhütet. Quelle: «Allez hop!»

## **Frau Nationalrätin Rosmarie Zapfl nimmt mündlich Stellung zum Thema "Sport in Uster"**

---

### **Elisabeth Surbeck – Brugger, Stadtpräsidentin, STADT USTER**

Am 22. November 1830 versammelten sich rund 10'000 Männer aus der zürcherischen Landschaft auf dem Zimiker-Hügel in Uster („Ustertag“) und verabschiedeten politische Forderungen zuhanden der Regierung. Hauptanliegen dieses „Memorials von Uster“ war die Gleichstellung von Stadt und Land. Daraus erwuchs die „Staatsverfassung für den Eidgenössischen Stand Zürich“ (auch: „Grundgesetz des Cantons Zürich“) vom 10. März 1831, welche entscheidende Impulse für die Neuordnung von Schule, Verkehr und Verwaltung gab und die Grundlage für die Kantonsverfassung von 1869 bildete.

Die Stadt Uster schätzt sich stolz, am 17. Januar 2005, wenige Wochen vor der Volksbefragung, die druckreife **neue Kantonsverfassung** aus den Händen der eigens aus Zürich entsandten Delegation, die zu Fuss unterwegs ist, entgegenzunehmen.

# VERFASSUNGSLAUF 2005

## IM UNO-JAHR DES SPORTS VON BEZIRK ZU BEZIRK

ORGANISATIONSKOMITEE (OK) IN ZUSAMMENARBEIT MIT ZÜRCHER KANTONALVERBAND FÜR SPORT ZKS;  
CO-LEITUNG GALLUS CADONAU, VERFASSUNGSRAT/ARNOLD MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRER ZKS;  
TEL. 01 252 40 41 FAX: 01 252 52 19; TEL. 044 802 33 77; INFO@VERFASSUNGSLAUF.CH

### I. Willkommen am Verfassungslauf vom 17.1. bis zum 26.2.2005

#### **1. Eine original unterzeichnete Kantonsverfassung für jede Zürcher Gemeinde**

Mit dem "Verfassungslauf 2005" wollen wir jeweils eine vom Verfassungsratspräsidenten original unterzeichnete, **neue Kantonsverfassung in die 12 Bezirke des Kantons Zürich tragen**. Im jeweiligen Bezirkshauptort wird allen **171 Zürcher Gemeinden** eine neue Kantonsverfassung (NKV) überreicht. "Der Kanton und die Gemeinden fördern den Sport" lautet Art. 121 in der neuen Kantonsverfassung, wenn die Zürcher Stimmbürger/innen am 27. Februar 2005 mehrheitlich ja stimmen. Gerade im Sport gilt: Taten statt Worte. Deshalb laden wir mit dem Verfassungslauf von Bezirk zu Bezirk alle Sportinteressierten ein, vom 17. Januar bis zum 26. Februar 2005 ein Teilstück der Verfassungslaufstrecke gemeinsam zu laufen. Der Verfassungslauf steht unter dem Patronat von e.Bundesrat Adolf Ogi, UNO-Sonderbotschafter für Sport, Regierungspräsident Dr. Ruedi Jeker und weiteren Persönlichkeiten.

**2. Teilnahmeberechtigt** sind alle, die sich auf eine emissionsfreie, sportliche Art an diesem Verfassungslauf beteiligen wollen, sei es als Verein, Läufer/in, per Velo, mit Inlineskates oder auf eine andere sportliche Art (keine motorisierten Fahrzeuge!). Jedermann/frau nimmt auf eigene Verantwortung am Lauf teil und ist selber für allfällige Versicherungen, Verpflegung, Transport, Kleider und Ausrüstung verantwortlich. Wer sich beteiligen will, wendet sich ans Organisationskomitee [info@verfassungslauf.ch](mailto:info@verfassungslauf.ch). Streckenübersicht: Tech. Direktorin: Anna Sax.

**3. Die Laufdaten und Treffpunkt** sind im Verfassungslauf-Kalender eingetragen. Der **Start** erfolgt am **17. Januar 2005 um 12.15 Uhr ab Universität Irchel-Sportanlage, Zürich**. **Treffpunkt** ist jeweils **um 12.00 Uhr** der Bahnhof des jeweiligen **Bezirkshauptortes**. **Um 12.15 Uhr** wird dort in Richtung des nächsten Bezirkshauptortes gestartet (Ausnahmen: 1. und 11. Lauf, vgl. Laufkalender, S. 2). Als Zielort wird jeweils das Bezirksgebäude bzw. Stadt-/Gemeindehaus des nächsten Bezirkshauptortes angelaufen, wo ein Empfang durch den Statthalter, Gemeinde-/Stadtpräsidenten oder eine Sportdelegation etc. stattfindet. Die Schlussetappe führt am Samstag, 26. Februar 2005, von Winterthur nach Zürich. Eine Zeitmessung findet nicht statt; die ungefähre Ankunftszeit pro Laufstrecke wird angegeben. Die meisten Strecken betragen rund 15 km. Für alle 11 Laufstrecken ist jeweils eine ortskundige Läufer/in als Streckenchef/in zuständig.

**4. Nach 136 Jahren Kettenstrafe, Tochtermann, Schwäger und Gegenschwäger...** Der Kanton Zürich wurde nach der Regenerationszeit im 19. Jahrhundert in Bezirke eingeteilt. Die geltende Kantonsverfassung vom 18. April 1869 war vor 136 Jahren ein "Wurf". Aber sie regelt auch noch die Anwendung "der Kettenstrafe" (Art. 5), dass "in allen Verwaltungs- und Gerichtsbehörden [...] nicht gleichzeitig sitzen Vater und Sohn, [...] Tochtermann, [...] Schwäger oder Gegenschwäger" (Art. 11) usw. **Von Sport kein Wort**. Neben dem Sportartikel 121 und an Stelle "alter Zöpfe" bieten weitere, zeitgemässe Bestimmungen eine Chance für eine liberale und nachhaltige Kantonsverfassung.

## II. Verfassungslauf vom 17. Januar bis zum 26. Februar 2005

A. Laufkalender - Montag und Freitag mittags: Die Läufe von Bezirk zu Bezirk finden grundsätzlich jeweils am Montag und Freitag statt. Im Empfangsgebäude bzw. Gemeinde-/Stadthaus des Bezirkshauptorts werden die original unterzeichneten NKV der jeweiligen Gemeindedellegation überreicht. Anschliessend fahren wir mit dem Zug zurück.

B. **Einzige Ausnahme** bildet der **letzte Lauf vom Samstag, 26. Februar 2005**: Die Besammlung findet **um 10.15 Uhr am Bahnhof in Winterthur** statt. Der Start erfolgt um 10.30 Uhr ab Bahnhof Winterthur in Richtung Zürich. In Zürich treffen wir um ca. 13.30 bis 14.00 Uhr vor dem Stadthaus ein und werden von Stadtpräsident Dr. Elmar Ledergerber empfangen.

<b>C. Laufkalender</b> (weitere Infos auf Internet: <a href="http://www.verfassungslauf.ch">www.verfassungslauf.ch</a> ):	
<b>1. LAUF:</b> <b>Montag, 17.1.05</b>	<b>Start um 12.15 Uhr</b> bei der <b>Sportanlage der Universität Irchel, Zürich</b> ; wir laufen in Richtung Uster. <i>Rennleiter: Dr. Georg Schönbächler (Marathonbestzeit: 2.42), der wieder nach Zürich-Irchel zurücklaufen wird (fakultativ).</i>
<b>2. LAUF:</b> <b>Freitag, 21.1.05</b>	Start um 12.15 Uhr am Bahnhof <b>Uster</b> nach <b>Pfäffikon</b> . <i>Rennleiter: Fred Ort, Unternehmer, Marathonläufer</i>
<b>3. LAUF:</b> <b>Montag, 24.1.05</b>	<b>Bhf. Pfäffikon</b> nach <b>Hinwil</b> . <i>Rennleiter/in: Dominik Schaub, Rennleiter und Zielchef Zürich</i>
<b>4. LAUF:</b> <b>Freitag, 28.1.05</b>	<b>Bhf. Hinwil</b> nach <b>Meilen</b> . <i>Rennleiter: Hermann Hegner, Marathonläufer</i>
<b>5. LAUF:</b> <b>Freitag, 4.2.05</b>	Start am <b>Bhf. Meilen</b> , mit der Fähre nach <b>Horgen</b> . NKV-Übergabe in Horgen. Von Horgen laufen wir weiter nach <b>Affoltern</b> . Dies dürfte eine der schwierigsten Etappen sein. <i>Rennleiter: Thomas Heiniger, Kantonsrat, Stadtpräsident Adliswil</i>
<b>6. LAUF:</b> <b>Montag, 7.2.05</b>	<b>Bhf. Affoltern</b> nach <b>Dietikon</b> . <i>Rennleiterin: Anna Sax (Marathonläuferin/Tech. Direktorin)</i>
<b>7. LAUF:</b> <b>Freitag, 11.2.05</b>	<b>Bhf. Dietikon</b> nach <b>Dielsdorf</b> . <i>Rennleiter: Peter Bosshardt, Inhaber Winkelried-Apotheke, Zürich.</i>
<b>8. LAUF:</b> <b>Montag, 14.2.05</b>	<b>Bhf. Dielsdorf</b> nach <b>Bülach</b> . <i>Rennleiter: André Bürgi, Kantonsrat</i>
<b>9. LAUF:</b> <b>Freitag, 18.2.05</b>	<b>Bhf. Bülach</b> nach <b>Andelfingen</b> . <i>Rennleiter: Werner Flühmann, OL-Verband</i>
<b>10. LAUF:</b> <b>Montag, 21.2.05</b>	<b>Bhf. Andelfingen</b> nach <b>Winterthur</b> . <i>Rennleiter: Bernhard Egg, Kantonsrat</i>
<b>11. LAUF:</b> <b>Samstag, 26.2.05</b>	<b>Bhf. Winterthur</b> nach <b>Zürich</b> . Abschluss und ev. ein kleines Sportfest. (Wird später kommuniziert.) <i>Rennleiterin: Catherine Egger, erfolgreiche Triathletin und "Ironwoman" in Hawaii 2004.</i>

**Wer** am Laufen, Velofahren, Rollschuhfahren oder einer anderen Teilnahme am Verfassungslauf interessiert ist - oder vom Bezirkshauptort eine original-unterzeichnete, neue Kantonsverfassung (NKV) zur eigenen Wohngemeinde tragen möchte, meldet sich beim Organisationskomitee des Verfassungslaufs (T: 01 252 40 41, M: [info@verfassungslauf.ch](mailto:info@verfassungslauf.ch)). **Alle Gemeindevertreter/innen** sind an den oben erwähnten Daten ab 13.30 Uhr zum jeweiligen Verfassungslauftreffen 2005 im Bezirkshauptort herzlich eingeladen, um die NKV für

ihre eigene Gemeinde entgegenzunehmen. Sollten Gemeindevertreter/innen allenfalls an einer Teilnahme verhindert sein, würden die Kantonsverfassungen den gemeldeten sportlichen "Verfassungslauf-Botschafter/innen" der interessierten Sportverbände der jeweiligen Gemeinden anvertraut. Die Medien im Bezirk werden ebenfalls informiert.

### III. Verfassungslauf 2005: Aufruf, Ablauf und Organisation

**1. Aufruf an Sportverbände und Sportinteressierte:** Das Organisationskomitee Verfassungslauf 2005 ruft zusammen mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) alle Sportverbände und alle Sportinteressierten im Kanton auf, sich an diesem Verfassungslauf zu beteiligen. Zeigen wir als Sportinteressierte, dass "Sport" mehr ist als nur ein Verfassungsartikel: Sport ist Bewegung, Fairness, Gesundheitsvorsorge und Begegnung mit Mitmenschen.

**2. Patronat und Verfassungslaufpartner:** Das Organisationskomitee besteht aus Vertretern des Zürcher Kantonalverbands für Sport (ZKS) mit weiteren Verfassungslaufpartnern und innovativen Unternehmungen. Verfassungslaufpartner und Sponsoren können eine Partnerschaft für die gesamte Laufstrecke oder auch nur für einzelne Streckenabschnitte oder Zielorte eingehen. Jeder **interessierte Sportverband** kann sich für eine oder mehrere Laufstrecken melden und mitteilen, wie viele Gemeinden er mit der NKV bedienen möchte. Interessenten melden sich bitte beim Organisationskomitee.

**3. Sportinteressierte im Bezirk:** Wir wollen insbesondere alle Sportinteressierten im Bezirk aufrufen, sich am Verfassungslauf in der eigenen Sportregion zu beteiligen und die neue Kantonsverfassung mit dem/der Gemeindepräsident/in sportlich vom Bezirkshauptort in die eigene Gemeinde zu tragen. Die entsprechende Anzahl Verfassungen für alle Bezirksgemeinden tragen wir zum Bezirkshauptort. Von dort aus wird die NKV jeweils von Vertretern der Gemeinden (Gemeindepräsident/in; falls verhindert durch Sportinteressierte, Schüler/innen, Mitglieder des Sportverbandes usw. vertreten) in die eigene Gemeinde getragen. **Eigeninitiative** ist sehr erwünscht; melden Sie Ihre geplanten Aktionen und Sportereignisse im Bezirk weiter an die Tech. Direktorin aller 11 Laufstrecken, Anna Sax ([anna.sax@bluewin.ch](mailto:anna.sax@bluewin.ch)) 079 734 75 64.

**4. Internetseite:** Die Internetseite lautet [www.verfassungslauf.ch](http://www.verfassungslauf.ch) und informiert über den Verfassungslauf. Sie ist bereits aufgeschaltet, aber noch in Bearbeitung. Die Email-Adresse [info@verfassungslauf.ch](mailto:info@verfassungslauf.ch) ist bereits in Betrieb. Es werden möglichst alle Infos aufgeschaltet, detaillierte Streckenbeschreibungen, Angaben zum Empfang am Bezirkshauptort, etc. Die Detailinformationen erfolgen jeweils vor dem entsprechenden Lauf.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und danken im Voraus für das Interesse.

Organisationskomitee/Die CO-Leitung

G. Cadonau, A. Müller, Geschäftsführer ZKS  
Verfassungsrat - [info@verfassungslauf.ch](mailto:info@verfassungslauf.ch)

Zürich, 14. Januar 2004/ma